

# „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“

Weihnachtskonzert des Hans-Carossa-Gymnasiums im Rathausprunksaal

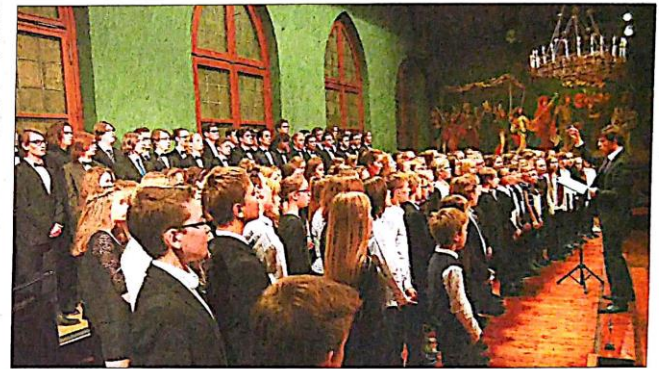
**A**m Mittwoch und Donnerstag hat in diesem Jahr das Konzert des Hans-Carossa-Gymnasiums stattgefunden. Im Rathausprunksaal musizierten die Schüler des humanistischen Gymnasiums unter dem Motto „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit“. Schulleiter Bernhard O'Connor rief das Publikum zu Beginn des Konzerts auf, sich auf das Weihnachtsfest einzulassen. „Vor allem in dieser schwierigen Zeit ist die Musik ein grundlegender Baustein dafür“, sagte O'Connor.

Neben zahlreichen Ehrengästen, wie dem designierten Oberbürgermeister Alexander Putz, Stadtrat Ludwig Zellner, der den amtierenden Oberbürgermeister vertrat, und Stiftspropst Dr. Franz Joseph Bauer, waren auch viele Eltern, Schülern und Lehrer gekommen. Der Rathausprunksaal war brechend voll. Den Anfang des Konzerts machte der Unterstufenchor, der neben den traditionellen Weihnachtsliedern „Macht hoch die Tür“ und „Ihr Hirten erwachet“ mit zwei weiteren deutschen Liedern auf Weihnachten

einstimmte. Beim darauffolgenden „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern bekam der Unterstufenchor Unterstützung vom Großen Chor. Dieser bot ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm dar. Nicht nur mit typischen Weihnachtsliedern aus dem deutschen Raum, sondern auch englischen Liedern wie „The Lord's Prayer“ von Bob Chilcott und „In a dream late as I lay“ und einem venezolanischen Weihnachtslied mit dem Titel „Corramus, Corramus“ konnten die verschiedenen Stimmen ihr Können zeigen.

Die Leitung der beiden Chöre übernahm Michael Laumann, der von den Schülern mit einem „Oscar“ und einem „Überlebenskorb“ beschenkt wurde.

Den zweiten Teil des Abends gestalteten die beiden Orchester unter der Leitung von Bernhard Werthmann, der ebenfalls ein kleines Dankeschön für seine Geduld erhielt. Mit dem Weihnachtslied „O Tannenbaum“ bildeten die Streicher den Anfang, daraufhin gab ein Bläserensemble das jazzig angehauchte „White Christmas“ zum



Das Weihnachtskonzert des Hans-Carossa-Gymnasiums war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Foto: cv

Besten. Doch auch nichtweihnachtliche Stücke wie „Somewhere over the rainbow“ und Dvoraks „Symphonie Nr. 9 Aus der neuen Welt“ fehlten im vielseitigen Programm nicht.

Den Abschluss bildete das große Orchester. Mit „Morceau de Concert“ begeisterte Laura Huber als Solistin am Horn die Zuschauer im Rathausprunksaal. Im zweiten und

letzten Stück war noch mal alles dabei – von weichen, fröhlichen bis zu düsteren Tönen bot das Orchester in seiner Gesamtbesetzung die Symphonie Nr. 7 aus „Die Unvollendete“ dar.

Um auch die letzten weihnachts-skeptischen Besucher in die richtige Stimmung zu bringen, wurde zu Ende des Konzerts gemeinsam „O, du fröhliche“ gesungen. -kr-